

Übersicht

Agenten und Optionen für Symantec Backup Exec 2010 optimieren und erweitern die Plattform und bieten weitere Funktionen für Backup Exec-Umgebungen. Unabhängig davon, ob Sie wichtige Microsoft-Anwendungen oder Betriebssysteme anderer Hersteller sichern müssen: Für Backup Exec 2010 gibt es ein breites Angebot an hochleistungsfähigen Agenten und Optionen zum Skalieren und Erweitern Ihrer Backup Exec-Umgebung.

Produktpakete

NEU Backup Exec Deduplication Suite

Sparen Sie bei der aktuellen Deduplication Suite über 20 Prozent des empfohlenen Einzelhandelspreises im Vergleich zum Kauf der Einzelprodukte! Nutzen Sie die neuen Vorteile der integrierten Deduplizierung von Backup Exec 2010. Diese Suite enthält je eine Lizenz für den Backup Exec-Medienserver und die Deduplication Option: Damit wird Ihre gesamte Medienserverumgebung unterstützt.

NEU Backup Exec Deduplication and Archiving Suite¹

Sparen Sie bei der Deduplication and Archiving Suite über 20 Prozent des empfohlenen Einzelhandelspreises im Vergleich zum Kauf der Einzelprodukte! Nutzen Sie die Vorteile der integrierten Deduplizierung und Exchange-Archivierung von Backup Exec 2010. Diese Suite enthält je eine Lizenz für den Backup Exec-Medienserver und die Deduplication Option, so dass Ihre gesamte Medienserverumgebung unterstützt wird, sowie eine Exchange Archive Option (10-User-Pack) und einen Agenten für Exchange.

1. Wird nicht in einer Backup Exec für Windows Small Business-Umgebung unterstützt

Agenten

VERBESSERT Backup Exec Agent für VMware Virtual Infrastructures

Der Backup Exec 2010 Agent für VMware Virtual Infrastructures bietet vollständige Disk-to-Disk-to-Tape-Datensicherung für wachsende virtuelle VMware-Umgebungen und sichert gleichzeitig bestehende physische Serverumgebungen über eine flexible Konsole. Backup Exec 2010 kann einzelne Dateien und Ordner schnell aus einem einzigen Image-Backup wiederherstellen, so dass sich die Zeit- und Speicheranforderungen eines zweiten dateibasierten Backups erübrigen

- Ein Agent bietet umfassende Datensicherung für eine unbegrenzte Anzahl an virtuellen VMware-Gastsystemen
- Umfassende Backup-Anwendung für virtuelle Systeme und physische Legacy-Systeme mit Unterstützung für Platten- und Bandspeichergeräte
- Integration in VMware Consolidate Backup (VCB) und vStorage für eine optimale Leistung bei Backup und Wiederherstellung
- Granulare Datenwiederherstellung für VMware Infrastructures spart Zeit und Kosten

VERBESSERT Backup Exec Agent für Microsoft Hyper-V

Der Backup Exec 2010 Agent für Microsoft Hyper-V unterstützt mit nur einem einzigen Agenten eine unbegrenzte Anzahl von Gastcomputern, die auf einem Windows Server 2008 R2-Computer ausgeführt werden. Zusätzlich sichert er auf physischen Servern vorhandene Dateien und Windows-Anwendungen. Backup Exec 2010 kann einzelne virtuelle Dateien und Ordner von einem einzelnen Image-Backup rasch wiederherstellen, so dass

sich die Zeit- und Speicheranforderungen eines zweiten dateibasierten Backup erübrigen

- Umfassende Backup-Komplettlösung für virtuelle Systeme und physische Legacy-Systeme
- Vollständige Windows-Datensicherheit für neue Windows Server 2008 Hyper-V R2-Systeme einschließlich LiveMigration
- Ein Agent bietet erschwingliche Datensicherung für eine unbegrenzte Anzahl an virtuellen Microsoft-Systemen
- Umfassende Backup-Anwendung für virtuelle Systeme und physische Legacy-Systeme mit Unterstützung für Platten- und Bandspeichergeräte

VERBESSERT Backup Exec Agent für Enterprise Vault

Der Backup Exec 2010 Agent für Enterprise Vault bietet Unternehmen neue Funktionen für integrierten Backup-Schutz von Symantec Enterprise Vault-Archiven einschließlich Unterstützung für Enterprise Vault 8. Backup Exec ermöglicht vollständigen Anwendungsschutz für Verzeichnisdatenbanken, Partitionen oder Vault-Speicher und -Indizes von Enterprise Vault. Symantec Enterprise Vault-Nutzer können jetzt Daten schnell und einfach mit dem neuesten Agenten für Enterprise Vault-Archive sichern und wiederherstellen. Sämtliche Backup- und Wiederherstellungsaufträge werden über die Backup Exec-Konsole verwaltet. Benutzer erhalten so die Möglichkeit, einige oder alle Enterprise Vault-Ressourcen für ein Backup auszuwählen sowie die Enterprise Vault-Komponenten schnell zu durchsuchen und wiederherzustellen – einschließlich einzelner Partitionsdateien und Indizes.

Backup Exec Agent für Active Directory

Symantec Backup Exec 2010 Agent für Microsoft Active

Directory verkürzt deutlich die Zeit, die zur Wiederherstellung nach kleineren Notfällen benötigt wird. Er verbessert so die Produktivität der Mitarbeiter, reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass größere Probleme entstehen, und vermindert den Aufwand, der typischerweise mit der Sicherung und Wiederherstellung von Active Directory verbunden ist. Nur Backup Exec 2010 nutzt die innovative Granular Recovery Technology (GRT), mit der IT-Administratoren so wichtige Daten wie einzelne Benutzerkonten, Organisationseinheiten und selbst einzelne Attribute aus einem in einem Durchgang erstellten Backup wiederherstellen können, während Active Directory online bleibt – ohne dass Neustarts erforderlich sind. Das Ergebnis ist eine Zeit- und Kostenersparnis.

- Wiederherstellen von Objekten ohne Neustart der AD-Domänencontroller
- Backups in einem Durchgang für eine vollständige AD- oder objektbasierte Wiederherstellung
- Unterstützung für 2008 Active Directory Domain Services
- Zentralisierte Systemstatus- und Active Directory-Sicherung

Backup Exec Agent für DB2

Der Symantec Backup Exec 2010 Agent für DB2 unterstützt Backups und Wiederherstellungen von IBM DB2-Datenbanken auf Windows-Servern. Administratoren können logische Objekte (Datenbanken, Tabellenbereiche) anzeigen und festlegen, dass diese Elemente auf einen bestimmten Zeitpunkt wiederhergestellt werden sollen. Ermöglicht das Starten von Backups und Wiederherstellungen über den Backup Exec-Medienserver oder den DB2 Command Line Processor.

VERBESSERT Backup Exec Agent für Lotus Domino Server

Der Backup Exec Agent für Lotus Domino Server sorgt für eine umfassende Sicherung von wichtigen Lotus Domino 7.x, 8 und 8.5 Messaging- und Collaboration-Datenbanken im Rahmen der täglichen Backup-Vorgänge. Unterstützt sowohl 32-Bit- als auch 64-Bit-Versionen von Lotus Domino, einschließlich partitionierter und geclusterter Lotus Domino-Server. Neu ist die Unterstützung der Domino Attachment Object Service (DAOS)-Speicherung und der zugehörigen NLO-Dateien. Diese Option integriert die unterbrechungsfreie Datensicherung der Datenbanken und Transaktionsprotokolle durch den effektiven Einsatz der Lotus Domino Backup-API. Bei der Wiederherstellung besteht sogar die Möglichkeit, Datenbanken auf einem anderen Server wiederherzustellen bzw. eine zeitgenaue "Rollback"-Wiederherstellung der Datenbanken und Transaktionsprotokolle durchzuführen. Eine weitere nützliche Funktion ist das benutzergesteuerte Recycling der Transaktionsprotokolle – dadurch wird die Notwendigkeit eines manuellen Eingriffs reduziert und die Wiederherstellung wird beschleunigt.

VERBESSERT Backup Exec Agent für Microsoft Exchange Server

Diese Option integriert die unterbrechungsfreie Datensicherung der Datenbanken und Transaktionsprotokolle durch den effektiven Einsatz der Lotus Domino Backup-API. Bei der Wiederherstellung besteht sogar die Möglichkeit, Datenbanken auf einem anderen Server wiederherzustellen bzw. eine zeitgenaue "Rollback"-Wiederherstellung der Datenbanken und

Transaktionsprotokolle durchzuführen. Eine weitere nützliche Funktion ist das benutzergesteuerte Recycling der Transaktionsprotokolle – dadurch wird die Notwendigkeit eines manuellen Eingriffs reduziert und die Wiederherstellung wird beschleunigt.

Der Agent unterstützt jetzt die kontinuierliche Datensicherung für Exchange-Server und setzt durch die Vermeidung der täglichen Backup-Fenster für Exchange-Sicherungsaufträge neue Maßstäbe für die Datensicherung und -wiederherstellung. Gleichzeitig wird die Wiederherstellung einzelner Nachrichten, Ordner und Mailboxen ermöglicht – in nur wenigen Sekunden. Darüber hinaus müssen Administratoren jetzt keine Mailbox- (oder MAPI-) Backups mehr durchführen, was die Anzahl der Backups und damit den Zeitaufwand für die Sicherung von Exchange-Servern deutlich reduziert. Der optimierte Exchange Agent kann granulare Wiederherstellung von einem einzigen vollständigen Backup durchführen – ohne dazu auf mehrere Exchange-Backups zurückgreifen zu müssen. Eine schnelle und flexible Technologie sichert kritische Daten auf Exchange 2000-, Exchange 2003-, Exchange 2007- und jetzt auch Exchange 2010-Servern im Online-Betrieb.

Backup Exec Agent für Microsoft SQL Server

Kontinuierliche Datensicherung von SQL-Datenbanken vermeidet das tägliche Backup-Fenster für SQL-Server und ermöglicht die Wiederherstellung von Datenbanktransaktionen, die bis kurz vor Auftreten des Hardware- oder Softwarefehlers abgewickelt wurden. Darüber hinaus ermöglichen flexible Wiederherstellungsoptionen die Wiederherstellung von SQL-Datenbanken auf anderen Wiederherstellungszielen

als ihrem ursprünglichen Speicherort, indem eine Kopie der tatsächlichen Datenströme, die von einer SQL-Datenbank an Speichermedien gesendet werden, für die spätere Verwendung an ein lokales Verzeichnis gesendet wird. Die SQL Server 2008-Snapshots sind in den Backup Exec-Katalog integriert und bieten eine konsolidierte Übersicht über alle Datenkopien, die für eine Wiederherstellung innerhalb weniger Sekunden verfügbar sind. Der Agent bietet Benutzern von SQL Server 2008, 2005, 2000 und 7.0 auf 32-Bit- und 64-Bit-Systemen granularen Schutz bis hinab zu einzelnen Datenbanken oder Dateigruppen.

Backup Exec Agent für Microsoft SharePoint

Wichtige Daten lassen sich innerhalb weniger Sekunden mit dem Agenten für Microsoft SharePoint wiederherstellen. Dieser Agent unterstützt sowohl Microsoft Office SharePoint Server 2007 und Microsoft SharePoint Portal Server 2003 als auch Windows SharePoint Services 2.0/3.0. Über einen 32-Bit oder 64-Bit Backup Exec 2010-Medienserver kann dieser Agent 32-Bit oder 64-Bit MOSS-2007-Server sichern, die auf einem Single-Server oder innerhalb einer Multi-Server-Farm installiert sind. Der Agent nutzt die innovative Granular Recovery Technology (GRT), mit der IT-Administratoren einzelne Dokumente, Websites und Listenobjekte schnell und einfach aus einem Datenbank-Backup wiederherstellen können, das in einem einzigen Durchgang erstellt wurde. Das Ergebnis ist eine Zeit- und Kostenersparnis. Mithilfe der Granular Recovery Technology können IT-Administratoren Dokumente in der ursprünglichen Dokumentenbibliothek in der SharePoint Server-Farm wiederherstellen oder die Wiederherstellung der Dokumente auf das Dateisystem umleiten.

Backup Exec Agent für Oracle auf Windows- und Linux-Servern

Ermöglicht die Datensicherung unternehmenskritischer Oracle 11g-, 10g-, 9i- und 8i-Datenbanken, ohne dass die normalen Arbeitsabläufe beeinträchtigt werden. Der Agent arbeitet mit fortschrittlichen Funktionen wie zum Beispiel dem granularen Schutz einzelner Tabellenbereiche oder der Sicherung kompletter Anwendungen, Datenbanken sowie archivierter Redo-Protokolldateien und Steuerungsdateien, ohne dass diese in den Offline-Modus geschaltet werden müssen. Backup Exec 2010 bietet jetzt vollständige Unterstützung für Recovery Manager (RMAN) von Oracle. Starten von Backups und Wiederherstellungen über den Backup Exec-Medienserver oder die Oracle RMAN-Konsole. Multi-Stream-Unterstützung für verbesserte Leistung bei Backups und Wiederherstellungen. Unterstützt werden Intel Xeon EMT64-, Intel Pentium EMT64-, AMD Athlon- und AMD Opteron-Prozessoren. Die neue Version unterstützt zudem Red Hat und SUSE Linux. Backup Exec 2010 bietet Datensicherung für Oracle-Anwendungsserver oder unternehmenskritische Anwendungen, die innerhalb von hochverfügbaren RAC-Clustern (Oracle Real Application Clusters) auf Windows- und Linux-Servern ausgeführt werden. Starten von Backups und Wiederherstellungen über den Backup Exec-Medienserver oder die Oracle RMAN-Konsole. Multi-Stream-Unterstützung für verbesserte Leistung bei Backups und Wiederherstellungen.

Backup Exec Agent für SAP-Anwendungen

Der Agent bietet eine SAP-zertifizierte Datensicherung für geschäftskritische SAP-Anwendungen, während diese

online und im Einsatz sind – mit Unterstützung für Oracle- und MaxDB-Datenbanken. Der Agent für SAP ist eine zuverlässige Lösung, mit der Backup Exec sowohl lokale als auch standortferne Datenbanken sichern kann, die die SAP (BC-BRI BACKINT)-Schnittstelle verwenden – eine effiziente Datenverwaltungslösung. Backup Exec ist für SAP NetWeaver und BR Tools 6.40 zertifiziert. Damit lassen sich SAP-Anwendungen sichern und wiederherstellen, die in einer Cluster-Umgebung ausgeführt werden. Zur Sicherung von SAP-Software, die auf einer Microsoft SQL-Datenbank aufsetzt, sollte der Backup Exec Agent für Microsoft SQL Server verwendet werden.

Backup Exec Agent für Windows Systems

Der Agent für Windows Systems bietet zahlreiche Vorteile, wie zum Beispiel Unterstützung für Remote Agent, Continuous Protection Agent-Funktionen, Schutz für geöffnete Dateien durch Advanced Open File sowie Intelligent Disaster Recovery. Der Remote Agent erweitert den netzwerkweiten Schutz von Daten und optimiert Datenübertragungen an standortferne 32-Bit und 64-Bit Windows-Server. Die exklusive Agent Accelerator-Technologie trägt durch Komprimierung an der Quelle und verteilte Bearbeitung am Client zur Verbesserung der Backup- und Wiederherstellungsleistung bei. Der Continuous Protection Agent ermöglicht eine kontinuierliche, plattenbasierte Datensicherung für standortferne Datei-Server mit LAN- oder WAN-Verbindung zum Backup Exec Continuous Protection Server. Die kontinuierliche Datensicherung vereinfacht Backups durch Konsolidierung der Datensicherung auf einem zentralen Server. Das zur Sicherung eines Dateiservers erforderliche Backup-Fenster wird eliminiert,

und Wiederherstellungen können schneller durchgeführt werden, da unmittelbarer Zugriff auf unternehmenskritische Daten besteht. Die Advanced Open File Option unterstützt geöffnete Dateien auf mehreren Volumes und sorgt dafür, dass Dateien auf lokalen oder standortfernen Servern auch dann in Backups einbezogen werden, wenn sie gerade benutzt werden. Die Intelligent Disaster Recovery Option spart Zeit, indem sie manuelle und fehleranfällige Prozesse bei der Systemwiederherstellung automatisiert. Diese bandbasierte Systemwiederherstellungslösung ermöglicht nach einem Serverausfall eine Wiederherstellung des Zustands des letzten vollständigen Backups. Diese Wiederherstellung ist auf Grundlage eines inkrementellen, differenziellen, vollständigen und Arbeitssatz-Backups möglich. Mit vier leistungsstarken Technologien in einem einzigen Agenten erhalten Unternehmen echte Daten- und Systemsicherung für alle standortfernen Windows-Server.

- Optimiert Datenübertragungen für standortferne 32-Bit und 64-Bit Windows-Server und ermöglicht schnellere Backups
- Schützt geöffnete Dateien auf lokalen oder standortfernen Servern während der Verwendung
- Automatisiert die Serverwiederherstellung nach Notfällen in lokalen und standortfernen bandbasierten Umgebungen, um die geschäftlichen Ausfallzeiten auf ein Minimum zu reduzieren.
- Ermöglicht kontinuierliche plattenbasierte Datensicherung mithilfe zeitgenauer Snapshots und macht Backup-Fenster für Dateiserver überflüssig

Backup Exec Remote Agent für Linux oder UNIX Server

Der Agent bietet leistungsfähige, netzwerkweite Datensicherung und -wiederherstellung für standortferne

Linux- und UNIX-Server auf 32-Bit- und 64-Bit-Systemen, einschließlich Intel Xeon EMT64-, Intel Pentium EMT64-, AMD Athlon- und AMD Opteron-Prozessoren. Der neu gestaltete Agent erweitert die fortschrittliche Agententechnologie der Backup Exec-Software über Windows und NetWare hinaus, um die Anforderungen der neuen Unternehmensanwendungen auf Linux-Betriebssystemen zu erfüllen. Dieser Agent ermöglicht vollständige, inkrementelle oder differenzielle Backups und Wiederherstellungen der folgenden Produkte: Red Hat, Red Flag, Miracle, SUSE, Sun Solaris (SPARC), VMware, HP-UX, NOES SUSE Linux, Solaris 10 auf Intel und AIX.

Backup Exec Remote Media Agent für Linux Server

Der Backup Exec 2010 Remote Media Agent für Linux Server bietet neue, flexible Speichermöglichkeiten für Linux-Server, die in einer Backup Exec-Umgebung ausgeführt werden. IT-Administratoren können jetzt ein Speichergerät direkt an einen standortfernen Linux-Server anschließen. Sie profitieren so von zusätzlicher Flexibilität und reduzierten Anforderungen an die Bandbreite für Backup-Aufträge auf standortfernen Linux-Servern. Jeder Remote Media Agent für Linux Server enthält einen Remote Agent für Linux Server. Sämtliche Konfigurationen für Medienserveraufträge werden zudem zentral über die primäre Windows-Medienserverkonsole verwaltet.

Backup Exec Remote Agent für Macintosh Server

Der Symantec Backup Exec 2010 Remote Agent für Macintosh Server bietet Unterstützung für unterbrechungsfreie Online-Backups von Macintosh OSX 10.3-, 10.4- und 10.5-Betriebssystemen. Die zusätzliche Plattformunterstützung für

Macintosh-Systeme erweitert das Datensicherungsangebot für Backup Exec-Kunden und sorgt dafür, dass Backups und Wiederherstellungen für heterogene Plattformen auch künftig auf dem neuesten Stand sind.

Backup Exec Remote Agent für NetWare Server

Der Remote Agent für NetWare Server bezieht die Datensicherung und -wiederherstellung von standortfernen NetWare-Servern in die täglichen Backup- und Wiederherstellungsprozesse ein. Er bietet vollständige SMS-Kompatibilität sowie NDS-Bindery-Informationen für NetWare-Server. Die exklusive Agent Accelerator-Technologie trägt durch Komprimierung an der Quelle und dezentrale Bearbeitung zu einer Maximierung der Backup- und Wiederherstellungsleistung bei. Dadurch reduziert sie den durch das Netzwerk fließenden Datenverkehr und optimiert den Datendurchsatz.

Optionen

NEU Backup Exec Deduplication Option

Bietet einfache Kostenersparnis für die Speicherung von Backup-Daten und gleichzeitige Verbesserung der Netzwerknutzung in physischen und virtuellen Umgebungen. Backup Exec Deduplication Option (mit NetBackup PureDisk-Technologie) bietet eine integrierte, anpassbare Deduplizierung und kann jede Backup-Strategie verbessern durch: Clientdeduplizierung (dedupliziert Daten auf Quell- oder standortfernen Servern), Medienserver-Deduplizierung (dedupliziert Daten auf Medienservern) oder Appliance-Deduplizierung (Integration mit

OpenStorage-Deduplizierungs-Appliances). Darüber hinaus können Benutzer auch eine Backup-Satzkopie an einen anderen Backup Exec-Medienserver deduplizieren (Deduplizieren der Daten von entfernten Standorten an die Unternehmenszentrale). Damit steht eine Lösung zur Verfügung, die sich an jede Umgebung anpasst. Backup Exec Deduplication Option wird unabhängig von der bei Ihnen implementierten Deduplizierungsstrategie pro Medienserverumgebung lizenziert.

NEU Backup Exec Exchange Archive Option¹

Bietet einheitliches Backup und einheitliche Archivierung für wachsende Exchange-Umgebungen, indem die Daten aus der Backup-Kopie archiviert werden anstatt die Daten aus der Quelle zu extrahieren. Mit der Archive Option können Administratoren redundante Daten mit Exchange Server als Quelle reduzieren und Speicherplatz freigeben. Benutzer können einzelne archivierte E-Mails einfach über Backup Exec Retrieve, eine Google-ähnliche Benutzeroberfläche, laden. Administratoren können archivierte Daten über die Backup Exec-Konsole aufrufen. Darüber hinaus können Administratoren problemlos Daten indizieren und Aufbewahrungsfristen festlegen, um Datenlebenszyklen effizient zu verwalten.

- Unterstützt Exchange 2003, 2007
- Lizenz für jeweils 10/100 Benutzer
- Erfordert einen Exchange Agent für jeden Exchange Server

NEU Backup Exec File System Archive Option

Bietet einheitliches Backup und einheitliche Archivierung für Dateisysteme, indem die Daten der Sicherungskopie archiviert werden statt die Daten aus der Quelle zu extrahieren. Mit der Archive Option können

Administratoren redundante Daten im Dateiserver reduzieren und Speicherplatz freigeben. Benutzer können einzelne archivierte Dokumente und Dateien einfach über Backup Exec Retrieve, eine Google-ähnliche Benutzeroberfläche, laden. Administratoren können archivierte Daten über die Backup Exec-Konsole aufrufen. Darüber hinaus können Administratoren problemlos Daten indizieren und Aufbewahrungsfristen festlegen, um Datenlebenszyklen effizient zu verwalten.

- Unterstützt Windows 2000, Windows 2003, Windows 2008 und Windows 2008 R2
- Lizenz für jeden geschützten/archivierten Server
- Erfordert einen Agenten für Windows Systems für jeden archivierten Server

Backup Exec Advanced Disk-based Backup Option

Diese Option ermöglicht durch fortschrittliches plattenbasiertes Backup und Recovery schnelle Datensicherungen und -wiederherstellungen, einschließlich synthetischer und Off-Host-Backups, die sich nicht auf die Leistungsfähigkeit auswirken. Synthetische Backups verkürzen die Backup-Fenster, reduzieren die erforderliche Bandbreite und haben kaum Auswirkungen auf den Ursprungsclient. Die neue Funktion für getreue Image-Wiederherstellung stellt Datensätze automatisch sequenziell wieder her und vereinfacht so die Wiederherstellung. Das Off-Host-Backup sorgt für eine bessere Backup-Leistung und entlastet den Remote-Computer, da sein Backup-Prozess auf einem Backup Exec-Medienserver durchgeführt wird und nicht auf dem Remote-bzw. dem Hostcomputer selbst.

Backup Exec Central Admin Server Option¹

Vereinfacht die Verwaltung durch Bereitstellen präziser

Informationen und zentraler Verwaltungsfunktionen für mehrere Backup Exec-Medienserver im gesamten Netzwerk. Diese robuste und skalierbare Lösung ermöglicht eine zentrale Verwaltung von Prozessen, Lastverteilung, verteilte Kataloge, Bandbreitendrosselung, Fehlertoleranz sowie Überwachung und Berichterstellung für eine Vielzahl von Backup Exec-Medienservern, die sich in einem Windows-Rechenzentrum befinden, im Netzwerk verteilt sind oder an entfernten Standorten in Betrieb sind. Mit der Central Admin Server Option lässt sich Backup Exec einfach erweitern und mühelos verwalten. Der Betrieb kann auf dem verwalteten Medienserver selbst dann ohne Unterbrechung weitergeführt werden, wenn keine permanente Netzwerkverbindung mit dem zentralen Verwaltungsserver besteht.

VERBESSERT Backup Exec Desktop und Laptop Option

Da sich die meisten unternehmenskritischen Daten außerhalb des Rechenzentrums oder auf anderen Geräten als den Unternehmensservern befinden, können Unternehmen nicht auf die Sicherung der Daten auf Desktops und Laptops verzichten. Die Desktop and Laptop Option sorgt für eine kontinuierliche Datensicherung von Desktops und Laptops – im Büro und unterwegs. Diese Option verbessert nicht nur die Datensicherung und Effizienz, sondern ermöglicht es Benutzern auch, ihre eigenen Dateien wiederherzustellen. Außerdem sorgt sie dafür, dass Desktops und Laptops synchronisiert werden und auf allen Benutzercomputern die aktuellsten Dateiversionen verfügbar sind. Für die Desktop and Laptop Option wird kein eigener Server benötigt, wie es bei Produkten anderer Hersteller der Fall ist. Sie lässt sich problemlos in die vorhandene IT-Infrastruktur und Richtlinien integrieren und trägt so zur Senkung der

Betriebskosten bei. Die neue Push-Installation in Backup Exec zentralisiert die Implementierung. Backup Exec 2010 bietet zusätzliche Unterstützung für Windows 7, Windows Vista, Windows XP 64-Bit-Betriebssysteme sowie für Delta-Dateiübertragungen, so dass der Gesamtumfang der zu sichernden Daten reduziert wird. In dieser Version ist diese Option in Backup Exec Retrieve (mit Backup Exec Continuous Protection Server erhältlich) integriert – für eine noch einfachere Wiederherstellung von Dateien.

Backup Exec Intelligent Disaster Recovery Option für entfernte NetWare Server

Diese Option ermöglicht die gleiche automatisierte und zeitsparende Serverwiederherstellung für NetWare-Server durch Bereitstellen einer vereinfachten, zeitgenauen Wiederherstellungslösung für lokale und standortferne Server unter NetWare 5.1 und 6.0, die physisch beschädigt oder während eines Upgrades rekonfiguriert wurden.

Backup Exec Library Expansion Option

Mit dieser Option werden Medienspeichersysteme skalierbar: Sie ermöglicht die Erweiterung von Bandgeräten oder optischen Autoloader- und Bibliotheksspeichersystemen durch zusätzliche Laufwerke. Mit der zusätzlichen Nutzung der Funktionen von Advanced Device and Media Management (ADAMM) bietet diese Option umfangreiche Konfigurations- und Verwaltungsmöglichkeiten, wie vollautomatische Backups und Wiederherstellungen sowie Strichcodeleser- und Portalunterstützung für SCSI- und Fibre-Geräte. Dabei besteht die Möglichkeit, die Slots innerhalb einer Bibliothek so zu partitionieren, dass Backup-Aufträge einem bestimmten Slot zugewiesen werden.

Backup Exec NDMP Option

Die Symantec Backup Exec 2010 NDMP Option unterstützt

Backups und Wiederherstellungen von NDMP NetApp- (Data ONTAP ab Version 7.0), EMC Celerra- (mit DART ab Version 5.5) und IBM N-Series-Speicherkonfigurationen mit angeschlossenen Bandgeräten und bietet neue Unterstützung für NDMP-Geräte an entfernten Standorten – einschließlich SAN (Storage Area Network)-Konfigurationen – für zusätzliche Flexibilität. Die Backup Exec 2010 NDMP Option automatisiert zudem die NDMP Filer-Dateneduplizierung auf Band für einen geringeren Aufwand bei der Verwaltung von Backups. Die Unterstützung für NDMP-Geräte erweitert deutlich die Anzahl der Festplattenziele, die für plattenbasierte Datensicherungen ausgewählt werden können.

Backup Exec Open File Option für standortferne NetWare Server

Verbessert den Dateischutz, da Dateien auch im geöffneten Zustand gesichert werden können (auf NetWare 6.5-Volumes). Die Option kann geöffnete Dateien auf der Datenträgerebene verarbeiten und ist nahtlos in Symantec Backup Exec integriert.

Backup Exec SAN Shared Storage Option¹

Diese leistungsfähige LAN-freie Backup-Lösung ermöglicht mehreren verteilten Backup-Servern die gemeinsame Nutzung von zentralen Speichergeräten, die über Switched Fabric oder iSCSI SAN verbunden sind. Dadurch werden Leistung, Effizienz und Fehlertoleranz verbessert. Die SAN Shared Storage Option sorgt für eine Lastverteilung der Aktivitäten zwischen den gemeinsam genutzten Geräten mehrerer Backup Exec-Server. Die verbesserte Leistung und Backup-Geschwindigkeit sowie die zentralisierte Medienverwaltung tragen zur Verringerung der Gesamtbetriebskosten bei. Die SAN Shared Storage Option

ist eine bahnbrechende Lösung für die Verwaltung und Leistungsoptimierung umfangreicher High-End-Speicherumgebungen.

NEU Virtual Tape Library Unlimited Drive Option

Backup Exec führt eine neue VTL Unlimited Drive Option ein. Sie ermöglicht eine einfache, kosteneffiziente Preisgestaltung für VTL-Geräte, indem unbegrenzt Library Expansion Optionen pro VTL-Gerät bereitgestellt werden. Mit der neuen VTL-Option können Administratoren eine VTL-Speicherumgebung wie ein einzelnes Gerät integrieren, das nur für VTLs gültige Bandfunktionen (d. h. ohne Aufbewahrung) anzeigt. VTL-Medien können zudem geändert werden und Daten löschen, für die das Ende der Aufbewahrungsfrist erreicht wurde, um Speicherplatz für wichtigere Daten freizugeben.

Add-ons

Backup Exec Infrastructure Manager² (auf Basis der Symantec Management-Plattform)

Der Backup Exec 12.5 Infrastructure Manager bietet Unternehmen zusätzliche Verwaltungsfunktionen, die die bestehenden Funktionen in Backup Exec Central Admin Server Option (CASO) ergänzen und erweitern. Der neue Infrastructure Manager wird von Altiris-Technologie unterstützt und lässt sich so leicht in eine bestehende Altiris-Umgebung integrieren. Er kann jedoch auch als unabhängige Lösung ohne vorherige Kenntnisse der Altiris-Technologie eingesetzt werden. Der Infrastructure Manager bietet neue und überzeugende Verwaltungsvorteile für Backup Exec 12.5-Umgebungen, wie zum Beispiel:

- Inventar: Inventarisierung einer vollständigen Backup Exec-Umgebung einschließlich aktueller und älterer

2. Unterstützung für Backup Exec 2010 ist ab Mitte 2010 verfügbar. Hinweis: Wird nicht für eine Backup Exec für Windows Small Business-Umgebung empfohlen

Übersicht: Datensicherung Symantec Backup Exec™ 2010 Agenten und Optionen

Versionen von Backup Exec über eine übersichtliche grafische Darstellung der Backup Exec-Umgebung.

- Erkennung: Einfache Erkennung, Standortbestimmung und Verwaltung neuer oder nicht geschützter Serverressourcen in einer Backup Exec-Umgebung mit Empfehlungen für Agenten/Optionen, für die zu diesem Zeitpunkt noch keine Lizenz vorhanden ist und die für eine neu erkannte und ungeschützte Ressource in Frage kommen.
- Softwarepaketverwaltung: Schnelle Definition und Installation der aktuellen Patch-Ebenen für Backup Exec- und Backup Exec System Recovery-Server, -Anwendungen und -Datenbanken in einer Umgebung
- Upgrade und Installation: Einfache Konfiguration und Verwaltung des Upgrade-Prozesses von Backup Exec 9.1 auf 12.5 sowie Installation und Konfiguration der Backup Exec-Installationspakete, wobei auch vordefinierte Aufträge eingerichtet werden können.

Besuchen Sie unsere Website

www.backupexec.com/de

Um mit einem Produktspezialisten in Deutschland zu sprechen

Rufen Sie folgende Rufnummer an: +49 (0) 69 6641 0315

Um mit einem Produktspezialisten außerhalb Deutschlands zu sprechen

Die Adressen und Telefonnummern der Niederlassungen in den einzelnen Ländern finden Sie auf unserer Website.

Über Symantec

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter für Sicherheits-, Speicher- und Systemverwaltungslösungen, die Privatkunden, Unternehmen und Institutionen bei der Sicherung und Verwaltung ihrer datengesteuerten Welt unterstützen. Unsere Software und Services bieten umfassenden und effizienten Schutz vor mehr Risiken an mehr Punkten als je zuvor, und vermitteln so Vertrauen, unabhängig davon, wo Daten verwendet werden oder gespeichert sind.

Symantec Limited

Symantec Limited
Ballycoolin Business Park
Blanchardstown
Dublin 15
Irland
Tel. : +353 1 803 5400
Fax : +353 1 820 4055
www.symantec.de

Confidence in a connected world.

